

## **Konzept zur Regelung von Gesprächsabläufen in Konfliktfällen**

### **1. Vorbemerkung**

Die Schulgemeinschaft des Luhe-Gymnasiums besteht aus einer Vielzahl von Personen mit unterschiedlichen Aufgaben, Interessen und Arbeitsschwerpunkten. Die tägliche Zusammenarbeit bringt es mit sich, dass es zu Unstimmigkeiten und Konflikten zwischen den am Schulleben beteiligten Personen kommen kann. Es ist erforderlich, Wege aufzuzeigen, auf denen eine konstruktive Lösung der Probleme zeitnah erreicht werden kann, um länger anhaltenden Spannungen zwischen den Beteiligten entgegenzuwirken.

Das Konzept bietet für Konfliktsituationen, die innerhalb des Schulalltags auftreten, Vorgehensweisen an, die auf dem Weg zur Lösung des Problems beschritten werden sollten.

Die skizzierte Reihenfolge des Gesprächsablaufs ist verbindlich; d. h. zu Beginn steht immer das Gespräch zwischen den Betroffenen und ggf. am Schluss das Gespräch mit dem Schulleiter.

### **2. Leitziele**

- 2.1 Den Mitgliedern der Schulgemeinschaft soll die Vorgehensweise bei der Konfliktregelung bekannt sein.
- 2.2 Die Vorgehensweise im Rahmen der Konfliktregelung soll einem einheitlichen Verfahren unterliegen. Dabei soll das Gespräch zwischen den unmittelbar Betroffenen grundsätzlich am Anfang stehen.
- 2.3 Konflikte, die zwischen den Beteiligten der Schulgemeinschaft entstehen, sollen innerhalb der Schule thematisiert, bearbeitet und gelöst werden.
- 2.4 Basis der Konfliktregelung sollte ein vertrauensvolles Miteinander aller am Schulleben Beteiligten sein.

### **3. Bestandsaufnahme**

Die an unserer Schule auftretenden Konflikte lassen sich wie folgt kategorisieren:

- Konflikt zwischen Schülern und Schülern
- Konflikt zwischen Schüler und Lehrkraft
- Konflikt zwischen Eltern und Lehrkraft
- Konflikt zwischen Lehrkraft und Lehrkraft
- Konflikt zwischen Lehrkraft und Schulleiter

### **4. Konsequenzen**

#### ***4.1 Konflikt zwischen Schülern und Schülern***

- Gespräch zwischen den Betroffenen
  - Gespräch mit den Konfliktlotsen, dem Klassenlehrer oder Tutor, der Beratungslehrerin, der Mediatorin
  - Gespräch mit den Eltern
  - Gespräch mit dem Schulleiter

#### ***4.2 Konflikt zwischen Schüler und Lehrkraft***

- Gespräch zwischen den Betroffenen
  - Gespräch mit dem Klassenlehrer oder Tutor, der Beratungslehrerin, der Mediatorin
  - Gespräch mit den Eltern
  - Gespräch mit dem Schulleiter

#### ***4.3 Konflikt zwischen Eltern und Lehrkraft***

- Gespräch zwischen den Betroffenen
  - Gespräch mit der Beratungslehrerin, der Mediatorin, dem Klassenlehrer oder Tutor, den Fachobleuten, den Elternvertretern
  - Gespräch mit dem Schulleiter

#### ***4.4 Konflikt zwischen Lehrkraft und Lehrkraft***

- Gespräch zwischen den Betroffenen
  - Gespräch mit dem Personalrat
  - Gespräch mit dem Schulleiter

#### ***4.5 Konflikt zwischen Lehrkraft und Schulleiter***

- Gespräch zwischen den Betroffenen
  - Gespräch mit dem Personalrat

### **5. Wege der Konfliktregelung**

Allen Beteiligten muss hinreichend Gelegenheit gegeben werden, ihren Standpunkt zu verdeutlichen. Dabei können auch vertraute Personen hinzugezogen werden. Je nach Lage und Schwierigkeit des Problems sollten schulinterne und externe Fachleute konsultiert werden. Die Gesprächsführung sollte möglichst eine neutrale Person übernehmen. In den Gesprächen ist eine tragfähige Lösung anzustreben, die auch in Zukunft eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglicht.

**Laut Gesamtkonferenzbeschluss vom 16.3.2010**